



Protokoll der Schulelternbeiratssitzung vom 27.09.2007

1.) Regularien

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

SEB-Vorstand Siggie Eller und Brigitte Marstaller-Mosler wurden verabschiedet. Mit einem Gedicht und einer Flasche Öl und Essig würdigten Ulla Gast, Susanne Schaaf und Rita Neuner, im Namen der Elternschaft, das unermüdliche Engagement in ihrer sechsjährigen Tätigkeit als SEB-Vorstand.

Mit Prosa und Blumen bedankte sich Schulleiter Dr. Kexel im Namen des Kollegiums bei dem SEB-Vorstand für ihre sechsjährige Arbeit. Mit besonderer Betonung würdigte Herr Dr. Kexel die stets gute Kommunikationsform, auch in schwierigen Situationen, sowie die vielen Verdienste und Veränderungen die durch Siggie Eller und Brigitte Marstaller-Mosler mit auf den Weg gebracht wurden.

2.) Liste der Elternvertreter

Liste der Elternvertreter wurde per Umlauf erstellt bzw. um die Elternvertreter der neuen fünften Klassen erweitert.

3.) Vorstellung des neuen stellvertretenden Schulleiters Herr Koppmann

Herr Jörn Koppmann war bereits an der Liebigschule tätig, bevor er ins Ministerium nach Wiesbaden wechselte. Dortige Schwerpunkte: Ganztags- und Europaschulen.

Herr Koppmann wird den Fachunterricht PoWi und Deutsch abdecken.

4.) Wahl des neuen SEB-Vorstandes

Zur Wahl des neuen SEB-Vorstandes stellte sich ein sechskopfiges Team aus ElternvertreterInnen der Klasse 5,6,7 und 10 auf.

Die Idee für dieses Team entstand in Anbetracht der hohen Kontinuität, die die Arbeit des Vorstandes bedarf und der beruflichen- und privaten Situation jedes Einzelnen und die damit verbundenen zeitlichen Möglichkeiten.

In Form eines erweiterten Gremiums im Vorstand, soll die künftige Arbeit, verteilt auf sechs Schultern, auf höchst möglichem Niveau weitergeführt werden.

Der erweiterte Vorstand mit Brigitte Wagner, Christoph Peters, Axel Stephan, Heike Schlemmer-Schlapp, Ralph Klockmann und Ute Kollen wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen und vier Enthaltungen angenommen. Aus dem Team wurde Brigitte Wagner als Vorsitzende und Christoph Peters als Stellvertreter gewählt.



5.) Wahl der Elternvertreter in der Schulkonferenz

Als Eltervertreter der Schulkonferenz wurden Matthias Groß mit 24 Stimmen und Charlotte Törmer mit 21 Stimmen gewählt. Als Stellvertreter wurden Andreas Völp mit 20 Stimmen, Heike Hecker mit 10 Stimmen, Claudia Cedro mit 8 Stimmen und Jürgen Hornung mit 6 Stimmen gewählt.

6.) Oberstufenkurse: Kursgröße, unverträgliche Kombinationen

Schülervertreter Florian Muhs (12Ec) schildert die durch Lehrermangel, für Schüler unbefriedigende Situation der übergroßen Klassen, in bilingualen Kursen der Oberstufe. Im Raum stand die Frage der eventuellen Auflösung des bilingualen Kurses oder eine Ausgliederung.

Als konstruktive Lösung wurde Herr Kohl (derzeit Referendar) für einen Geschichtskurs gesehen. Hierfür hatten die 12. Klassen eine Liste mit 250 Unterschriften für die Festeinstellung von Herrn Kohl gesammelt.

Zum Stand der Dinge berichtet Herr Dr. Kexel, dass sich die Schülerzahl im Geschichtskurs aus 27 Schülern und im bilingualen Kurs aus 26 Schülern zusammensetzt. Angestrebt ist die Neueinstellung zusätzlicher Lehrer, sowie die Festeinstellung von Herrn Kohl, nach absolviertem Examen, für die Fächer Deutsch und Geschichte. Welche Form der Anstellung er ab Januar`08 erhalten wird, bleibt abzuwarten.

7.) Bericht der Schulleitung

Die Schulleitung berichtet zu verschiedenen Punkten wie folgt:

- Unterrichtsabdeckung zur Stundentafel zu 99%
- vier Lehrerinnen im Mutterschutz, Herr Henkel in Ruhestand (120 Std. für Vertretungsstd.)
- Neueinstellungen von Lehrern und Referendaren: Fr. Escolar - ?; Hr.Genf - Sport/Chemie; Fr. Lanz - Deu/Engl.; Hr. Mohr - Mu/Rel.; Hr. Löffler - Ma/Ge; Fr. Olivella - Span; Fr. Reichmann - Bio/Sport; Fr. Gomera - Span; Hr.Spann - Ge/Franz; Hr. Bruder - Phy; Fr. Roth - Mu/Engl; Hr. Spiermann - Informatik; Fr. Teuflich - Ge; Hr. Stegmann - Engl/Sport
- Für das Lehrerkollegium in der Schulkonferenz wurden Hans Bender, Ulla Bengs, Frank Kleinschmidt, Maren Metz, Thorsten Schweikart und Ilka Treber gewählt.
- Festlegung von drei beweglichen Feiertagen in der Schulkonferenz:
 - 04.02.08
 - 02.05.08 und
 - 23.05.08
 - Zusätzlich endet der Unterricht am 05.02.08 nach der 4. Schulstd.(Hedderheimer "Klaa Paris" Umzug),neuer Erlass im Rahmen von Unterrichtsgarantie Plus, bei besonderem Anlass darf der Unterricht ausfallen;



- Die gehäuften Fahrraddiebstähle der letzten Zeit, waren Anlass sich über Sicherheitsmaßnahmen in Form von technischen / mechanischen Verbesserungen Gedanken zu machen. Eine Videoüberwachung der Fahrräder sei angefragt worden, aber vom Schulträger nicht erlaubt. In Zusammenarbeit mit dem 11. Polizeirevier besteht für Schüler und Eltern nach den Herbstferien, die Möglichkeit sich über präventive Maßnahmen zu informieren, aber auch sich seine Räder kennzeichnen und registrieren zu lassen (mit Kaufbeleg!).

8.) Fragen an die Schulleitung

- Die Schulleitung antwortet auf die Frage nach einer Leistungskurskombination Deutsch / Kunst, dass diese Kombination vom Erlass her nicht möglich sei, aber auch durch den Stundenplan der Fachlehrer nicht machbar wäre.
- Auf die Frage weshalb es kein Chemieleistungskurs gibt, berichtet Dr. Kexel, dass die jährlichen Abfragen nach Leistungskurswünschen, Chemie als Leistungsfach von den Schülern kaum angewählt wurde.
- Die Frage weshalb der Sportunterricht als Einzelstunden gegeben werden, beantwortet Herr Dr. Kexel damit, dass die Fachschaft Sport eine Verteilung der Stunden auf die Woche, trotz des hohen Zeitverlustes durch das Umkleiden, als besser befand. Die häufigere Bewegung ist der einmaligen pro Woche vorzuziehen.
- Während dem Sportunterricht kommt es bedauerlicher Weise immer wieder zu Diebstählen, da den verspäteten Schülern die Türen offen gelassen werden. Herr Dr. Kexel rät die Schließfächer zu nutzen und an diesen Tagen auf Markenbekleidung zu verzichten.
- Eine 6. Klasse ist im Fachunterricht Spanisch mit 33 Schülern "überbesetzt". Den Einsatz von Referendaren als Unterstützung des Lehrers sei aktuell nicht möglich.

9.) Mittagessen und Kaffta: aktueller Stand

Vier Kaffta-InteressentInnen haben sich der Schuko vorgestellt:

1. Frau Jakob, die gemeinsam mit Hr. Bonnetin noch bis zum 30.11.07, die Kaffta betreibt. Dies würde sie gerne weiterhin tun und sich an die vorgegebene Angebotsliste halten.
Einschränkung: sie kann bestimmte Obstsorten nicht anbieten.
2. Frau Kenabi vom GFFB, ist derzeit für die Kantine verantwortlich, würde gerne die Zusammenarbeit, durch die Kaffta-Übernahme erweitern.
Die Angebotsliste stellt kein Problem dar.
Anmerkung: Beschwerden von SchülerInnen, die das Sozialverhalten des Personals von der Essensausgabe kritisieren.
3. "Nikos-Vollwertecke" Geschäftsinhaber aus dem Nordend.
Er ist überzeugter Vegetarier.
Einschränkung: Er würde keine Fleisch- und Wurstwaren anbieten



4. Frau Friedmann von der Firma O.P.A.L aus Eschborn.
Ein professioneller Caterer aus dem (Vor-) Schulbereich. Im Vordergrund steht das wirtschaftliche Interesse.
Einschränkung: Die Kafftaübernahme ist an die Kantine gekoppelt.

Die Entscheidung der Pachtvertragsvergabe bleibt abzuwarten.

Anfügung von Dr. Kexel zum aktuellen Stand der Kantine:
tägl. ca.160 Essensausgaben - pro Woche ca. 700 Essen - Tendenz steigend.

10.) Verschiedenes

- Der interne Datenzugang der SEB-Homepage (www.seb-liebig.de) lautet:
Benutzer: Gast; Kennwort: Westhausen
- Im SV-Forum können Schüler unter <http://sv.bksites.de> mitdiskutieren.
- Der Philosophengarten wurde von Frau Dr. Gniosdorsch angelegt (Fachlehrerin für Philosophie, Ehtik- und Religion). Für interessierte Eltern sind Führungen geplant.
- Thema Brandschutzsanierung wird auf die nächste SEB-Sitzung vertagt.

Für das Protokoll
Constanze Faghihi und Sonja Maral